



ALESIIUS
KIRCHSPIEL



DE EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE
LIEBERTWOLKWITZ

KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LIEBERTWOLKWITZ

IM EV.-LUTH. ALESIIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG



MÄRZ - APRIL - MAI 2024

www.kirche-liebertwolkwitz.de

Es sind bewegte und bewegende Zeiten. Soviel steht fest. Zuversicht und Enttäuschung, Angst und Frust bilden die Pole einer schwarz-weiß vorgestellten Welt, in deren Zwischentönen Menschen sich zurechtfinden müssen.

Als ich jüngst mit den Konfirmand:innen über ihren Vorstellungsgottesdienst in Holzhausen am Palmsonntag nachdachte, ist uns im Evangelium für selbigen Sonntag (Joh. 12) eine ähnliche Gemengelage aufgefallen: eine Menschenmenge, die zugleich hoffnungsvoll und verzweifelt Palmzweige und Kleider niederlegt und "Hosianna" ("Herr, hilf!") ruft, während abseits Pharisäer und Schriftgelehrte argwöhnen und verwerfliche Pläne schmieden. Dazwischen Jesus auf einem Esel, keinem der schwarz-weißen Pole zugehörig - eher wie die schillernde Farbenpracht des Regenbogens, die in die farblosen Ränder hineinreitet. Er wird es keinem der beiden, weder der Menge, noch den Argwöhnenden, recht machen können - wohl auch nicht wollen. Ein politischer Umsturz, wie ihn die einen erhoffen und die anderen fürchten, ist mit Jesus nicht zu machen. Die Weltveränderung kommt anders - ganz anders, auf leisen Sohlen, aus Grabeshöhlen, im Morgengrauen. Es beginnt mit Getuschel und mit Schweigen. Nicht mit Geschrei. Aber es wird laut, wenn es sich in Freude auswächst, zu bewegten und bewegenden Zeiten - bis in unsere Tage, wenn wir auch in diesem Jahr wieder den Ostersonntag feiern: den Sieg des Lebens und der Hoffnung.

Davon beseelt, schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth den Monatsspruch für den Mai: "Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich." (1Kor 6,12)

Wenn ich mit diesen Worten auf die kommenden Wochen und Monate schaue, auch auf das Wahljahr 2024, dann höre ich zugleich einen Grundsatz der Demokratie unseres Landes: Jede/r darf sagen und wählen, was sie/er möchte: "Alles ist mir erlaubt". Aber hier wie dort gilt auch: "nicht alles dient zum Guten". Und das Gute ist immer das, was das Leben schützt und achtet - deines, meines und das der anderen auch - und das mit Hoffnung schwanger geht - so wie Ostern; so wie ich glaube, dass Gott handelt, wenn ich es an Jesus ablese. Zugegeben: Es ist nicht leicht, sich in den Zwischentönen von Grau bis Kunterbunt in dieser Welt zurechtzufinden. Aber zumindest dieses ließe sich ja vielleicht sagen: Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich, das diesem Guten nicht dient - dem Guten, das das Leben schützt und achtet und mit Hoffnung schwanger geht.

Ihr und Euer Pfarrer Sebastian Schirmer

Unser Kirchenvorstand war in Klausur

Schon 2023 hatten wir einen Anlauf genommen - dieses Jahr war er erfolgreich, sodass sich der nahezu komplette Kirchenvorstand zum Klausurwochenende in Chemnitz/Röhrsdorf zusammenfand. Es waren 2,5 Tage sehr intensiven Miteinanders: vom genaueren Kennenlernen untereinander über unsere Sitzungsarbeit haben wir vor allem inhaltlich geschaut, wie sich unser Alesius-Kirchspiel in Zukunft weiterentwickeln kann.

Hierfür haben wir die wunderbar vielfältigen Schwerpunkte unserer 6 Kirchengemeinden gesichtet und die schon bestehenden Kooperationen miteinander sehr positiv wahrgenommen. Wie kann das in Zukunft in einem zugewandten, wertschätzenden Miteinander – auch zwischen den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Ehrenamtlich-Engagierten noch besser gelingen?

Was ist dafür an Stärkung notwendig und wo können wir als Kirchenvorstand unterstützen und konkret helfend unsere Verantwortung umsetzen? Einige erste Antworten fanden wir und weitere Arbeitspunkte nahmen wir am Sonntag nach dem Mittag zufrieden und positiv gestimmt wieder mit nach Hause.

Ihr Christoph Pertzsch (Vors.)



Es fehlt im Bild Uwe Kind, der die Aufnahme gemacht hat.

Taufmonat

Drei Hände voll Wasser und Gottes Segen, weil du ein Segen bist!

Anfangen: mit dem Leben und mit Gott. Dafür steht die Taufe. Voller Dankbarkeit feiern Eltern und Familien das Leben eines Kindes und wir als Gemeinde feiern mit. Denn der Zauber des Anfangs berührt uns tief. Dieser Anfang sagt: Dieses Kind ist ein Kind Gottes - von Anfang an geliebt. Und damit verbindet sich die Hoffnung, dass es selbst einmal in diesen Glauben hineinwachsen möge und zu einem Glaubenden wird, die/der Gott liebt und alle die liebt, die Gott liebt - nämlich sich selbst und alle anderen auch.

Was immer kommen mag, auf dem Weg des Lebens, mit der Taufe bin ich "mit allen Wassern gewaschen"!

Darum zählt die Taufe zu den beiden besonderen, heiligen Handlungen unserer Kirche.

Im April dieses Jahres wollen wir in besonderer Weise an die Taufe denken und Sie herzlich dazu einladen:

Zu den Taufgedächtnisgottesdiensten in Liebertwolkwitz, am 7. April und in Holzhausen, am 21. April. Bringen Sie gern Ihre Taufkerze mit. Nicht nur Kinder, sondern alle sind eingeladen, sich an ihre eigene Taufe zu erinnern, dazu die Kerze zu entzünden und einen Segen zu empfangen.

Und außerdem soll die Kirche Kunterbunt, am 14. April, in besonderer Weise mit der Taufe verbunden sein, indem wir in diesem Gottesdienst selbst taufen und anschließend miteinander ein kleines Tauffest in und um die Kirche Zuckelhausen feiern.

Wenn Sie schon einmal über die Taufe ihres Kindes oder ihre eigene Taufe nachgedacht haben, sich aber bisher noch nicht so recht entschließen konnten, weil Termine ungünstig und Feste aufwendig sind, dann nutzen Sie gern diesen Termin und Tag! Wir freuen uns, wenn wir Ihre Taufe oder die Ihres Kindes mit Ihnen feiern dürfen!

Pfarrer Sebastian Schirmer



Taufgedächtnis

Die Taufe ist die persönliche Zusage Gottes: Du bist erlöst! Ich liebe und begleite dich ein Leben lang – ohne Bedingungen und Einschränkungen. Die Taufe bringt mich zugleich in eine enge Beziehung zu Jesus Christus, zu seiner Art zu leben, zu lieben, zu hoffen und zu bitten. Sie verbindet mich mit seinem Leben, Sterben und Auferstehen. Jeder von uns weiß aber, dass wir hinter Jesu Art zu leben zurückbleiben. Es gehört zu unserem Leben – auch in der Kirchgemeinde –, dass ich versage, andere übersehe oder sogar verletze. So erinnert mich meine Taufe auch an das Angebot Gottes, dass ich immer neu anfangen kann. Er vergibt mir, und so kann ich anderen vergeben und Vergebung annehmen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Taufgedächtnisgottesdienste feiern, in denen sich jeder aus der versammelten Gemeinde an seine empfangene Taufgnade erinnern und sich segnen lassen kann. Zu unserem nächsten Taufgedächtnisgottesdienst in die Emmauskirche laden wir herzlich ein am 14. April, 10 Uhr.

Gerne können die eigenen Taufkerzen mitgebracht und auf den Altar gestellt werden.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

Gottesdienst mit der Heilsarmee in Paunsdorf

Am 10. März, 10 Uhr, feiern wir zum Abschluss der Bibelwoche Gottesdienst in unserer Genzarethkirche Paunsdorf, wir freuen uns sehr, dass die Heilsarmee diesen Gottesdienst mit uns gemeinsam gestalten und feiern wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Verweilen und einem Mittagessen in unseren Gemeindesaal ein.

Ihr Pfarrer Christian Wedow



Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr ist es wieder so weit, nach 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren können Sie sich Ihrer Konfirmation erinnern, können alten Weggefährten aus Ihrer Konfirmandengruppe und Schulzeit begegnen, können miteinander lachen und in Erinnerungen schwelgen. Jubelkonfirmation feiern wir am

- 26. Mai, 10 Uhr in der Emmauskirche Sellerhausen
- 26. Mai, 09 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz
- 26. Mai, 10.30 Uhr in der Kirche Holzhausen
- 02. Juni, 10 Uhr in der Kirche Baalsdorf
- 16. Juni, 10 Uhr in der St. Pankratiuskirche Engelsdorf

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung für die Kirche, in der Sie einst konfirmiert wurden oder Sie nun Gemeindeglied sind. Für den Gottesdienst in Liebertwolkwitz, Holzhausen und Engelsdorf kontaktieren Sie bitte Frau Flach; für den Gottesdienst in Baalsdorf Frau Thomas; für den Gottesdienst in Sellerhausen Herrn Dr. Schroeckh.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Einladung zur Vorplanung des Kirchweihjubiläums 2025 in Liebertwolkwitz

2025 jährt sich die Weihe unserer Kirche in Liebertwolkwitz zum 450. Mal.

Das wollen wir mit einem gebührenden Jubiläum begehen. Dazu möchten wir mit Ihnen und euch gern ins Gespräch kommen.

Lassen Sie sich daher herzlich einladen, nach unserem Gottesdienst am 07.04.2024 in Liebertwolkwitz noch zu bleiben, damit mir miteinander über erste angedachte Zeiten und Veranstaltungen ins Gespräch kommen sowie weitere Ideen sammeln und vielleicht auch Helfende gewinnen können.

Herzlich,

Pfarrer Schirmer, im Namen der Kirchengemeindevertretung und des Gemeindeaufbauausschusses Liebertwolkwitz

Musikalischer Gottesdienst am Karfreitag

Am Karfreitag laden wir herzlich zum musikalischen Gottesdienst um 10.15 Uhr in die Kirche Liebertwolkwitz ein. Der Kirchenchor musiziert gemeinsam mit Kantor Josua Velten an der Orgel und es erklingt u.a. Passionsmusik von Johann Sebastian Bach.

Friedhofsgeflüster

Arbeitsschutzunterweisung

In der letzten Novemberwoche trafen sich alle Friedhofmitarbeitende zur jährlichen Arbeitsschutzunterweisung im Kirchheim Holzhausen. Zusammen mit den Mitarbeitenden des Friedhofsverbandes Leipzig wurden die Sinne geschärft für die Anforderungen im Arbeitsalltag. Welche Unfallgefahren in unserem Beruf vorhanden sind, wurde anhand von Beispielen von realen Unfällen beindruckend dargestellt. Trotz dessen konnten wir unsere Zusammenkunft mit Speisen und Getränken genießen. Abschließend führte uns ein Rundgang zu den Schönheiten und Problemen des kirchlichen Friedhofs Holzhausen.

Diese Variante der gemeinsamen Unterweisung mit dem Friedhofsverband auf den Friedhöfen soll nun jedes Jahr fortgesetzt werden.

Filmdreh auf dem Friedhof Paunsdorf

Im Dezember wurde auf dem Friedhof Paunsdorf ein Film für eine Abschlussarbeit gedreht. Die Studierenden haben dazu bis in die Nacht hinein verschiedene Szenen gedreht. Wir freuen uns auf das Ergebnis.



Jahresabschluss 2023 auf den Friedhöfen

Auf unseren Friedhöfen fanden im letzten Jahr 336 Menschen ihre letzte Ruhe. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden bedanken, die die Angehörigen in dieser schweren Zeit begleitet haben und mit Ihrem Dienst an den Lebenden und Toten Hilfe sein konnten.

Bibelwoche

“Genesis - Und das ist erst der Anfang ...”

So lautet der Titel der diesjährigen Bibelwoche. Sie beschäftigt sich mit dem 1. Buch Mose und dessen Texten der Urgeschichte. Sie sind voller Widersprüche und Spannungen, genau wie unsere Welt. Neben dem Bekenntnis zur “sehr guten” Schöpfung, steht die Erkenntnis, dass der Mensch “böse von Jugend auf” sei. Und mittendrin ringt Gott mit dem Menschen, um ihnen dann doch wieder barmherzig zu begegnen. Möglicherweise sind es nicht nur spannende Geschichten, sondern ermöglichen Sie uns auch einen klareren und tieferen Blick auf unsere eigene Wirklichkeit und darüber hinaus sogar Begegnungen mit uns selbst und mit Gott.

Lassen Sie sich also einladen und seien Sie herzlich willkommen, wenn wir ab dem 3. März in die Bibelwoche starten:

Sonntag, 03.03., 10.15 - Eröffnungsgottesdienst zur Bibelwoche, Kirche Liebertwolkwitz

Montag, 04.03., 19.30 - Spezial, Kirche Liebertwolkwitz: “Bibel und Schöpfung. Macht euch die Erde Untertan”, Podium (siehe Infotext dazu)

Dienstag, 05.03., 19.30 - Sommerfeld Gemeindehaus, Dr. Timotheus Arndt

Mittwoch, 06.03., 19.30 - Lutherzimmer Liebertwolkwitz, Herr Körner

Donnerstag, 07.03., 19.30 - Baalsdorf, Pfarrerin Grit Markert

Freitag, 08.03., 19.30 - Lutherzimmer Liebertwolkwitz, Pfarrer. i.R. Koenitz

Sonntag, 10.03., 10.15 - Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Kirche Liebertwolkwitz

Pfarrer Sebastian Schirmer



"Bibel und... "

Schon zeitig im vergangenen Kalenderjahr kamen Prof.em. Dr. Rüdiger Lux und ich (Pfr. Schirmer) über die Bibelwoche und das Format "Bibelgespräch" ins gemeinsame Nachdenken. Uns ist beiden daran gelegen, die Bibel wieder näher an den Gemeindealltag und das alltägliche Leben heranzurücken und über aktuelle Themen, im Gespräch mit der Bibel, zu reflektieren.

Das soll in diesem Jahr 3 Mal geschehen:

"Bibel und..." wird die Reihe heißen. Jeweils wird ein Thema mit der Bibel ins Gespräch gebracht. Und wir hoffen sehr, dass Sie sich dafür begeistern lassen!

Unser erster Abend ist der 4. März um 19:30 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz, zugleich der erste Abend der Bibelwoche - hier wird es, wie in der Bibelwoche auch, um den Anfang der Bibel gehen.

Der Abend heißt: "Bibel und Schöpfung. Macht euch die Erde Untertan"

Dazu werden wir in der Kirche zuerst ein Einführungsreferat hören. Danach schließt sich eine Podiumsdiskussion an, mit Dr. Rüdiger Lux, Oberbürgermeister Burkhard Jung, dem Leipziger Studierendenpfarrer Markus Franz und Stefan Zahn von Scientists for Future und Churches for Future in Leipzig. Auch das Publikum kann und soll hier zu Wort kommen. Nach dem Abendgebet kann im Lutherzimmer noch munter geplaudert werden.

Die nachfolgenden Termine sollen in ähnlicher Weise gestaltet sein:

am 13.05. zu "Bibel und Frieden. Liebet eure Feinde"

am 18.11. zu "Bibel und die Ränder des Lebens"

Merken Sie sich die Termine gern vor. Die einzelnen Veranstaltungen werden jeweils noch einmal mit Plakaten beworben, denen Sie Zeit, Ort und Besetzung des Podiums entnehmen können.

In gespannter Vorfreude, Pfarrer Sebastian Schirmer



Die Bibel ins Gespräch bringen.



Spendenaufkommen - 2023:

Für Vorhaben in unserer Liebertwolkwitzer Gemeinde wurden gegeben:

Chor	23,00 €
Posaunenchor	305,00 €
Gemeindearbeit	339,40 €
Gemeindeentwicklung 2025	538,35 €
Seniorenkreis	166,00 €

Folgende Spenden wurden weitergeleitet:

Aktion „Brot für die Welt“	698,46 €
----------------------------	----------

Liebe Gemeindemitglieder,

wir wollen wieder viel auf die Beine stellen mit Ihrer Hilfe und unter dem Segen Gottes viele Dinge tun und dazu benötigen wir Ihre Unterstützung!



Wir sind auch in diesem Jahr auf das Kirchgeld aller Gemeindeglieder angewiesen. Das Kirchgeld kommt zu 100 Prozent dem Leben und Arbeiten unserer Gemeinden zugute.

Allen, die mit dem Kirchgeld in der Kirchengemeinde Liebertwolkwitz mit 13.288,00 € unsere Arbeit unterstützt haben, danken wir von ganzem Herzen!

Wir bitten sehr herzlich auch weiterhin um diese Unterstützung!

Kirchengemeinde Verwaltung: Michaela Flach

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am Palmsonntag, den 24.03.2024, stellen sich unsere Konfirmanden der 8. Klasse, die die Konfi-Zeit am Mittwoch in Holzhausen besuchen, im Gottesdienst vor. Der Gottesdienst findet um 10:15 Uhr in der Kirche Holzhausen statt. Die Konfirmanden bereiten diesen Gottesdienst für uns vor und gestalten ihn selbst aus. Lassen Sie sich einladen, diesen Gottesdienst gemeinsam mit den jungen Menschen zu feiern! Und bringen Sie gern auch im Anschluss etwas Zeit mit. Nach dem Gottesdienst wird sich eine recht kurzweilige Konfirmanden-Prüfung anschließen, bei der sicherlich auch die Eine oder der Andere "alte Hase" noch etwas mitnehmen kann. Vor allem aber ist die Gemeinde, sind Sie gebeten, den jungen Menschen zum Ende des Gottesdienstes und nach der "Prüfung" noch ein gutes Wort mit auf den Weg zu geben: Was wünschen Sie den Konfirmandinnen und Konfirmanden? Und was ist Ihnen selbst am Glauben wichtig? Viele Male hat sich schon gezeigt, dass diese Runde ein großer Schatz sein kann - für alle Anwesenden.

Ihr Pfarrer Sebastian Schirmer

Unsere diesjährigen Konfirmanden

Emilia Sophie Ongyerth, Holzhausen - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Liv Grete Ranft, Mölkau - Konfirmation in Emmaus

Johannes Schmidt, Probstheida - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Timea Thomas, Holzhausen - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Julius Dietrich, Liebertwolkwitz - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Friedrich Günther, Liebertwolkwitz - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Tristan Nitzpon - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Theresa Flade, Holzhausen - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Fritz Pilz - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Paul Limmer, Liebertwolkwitz - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Julian Fiedler - Konfirmation in Liebertwolkwitz

Lewin Pilz, Naunhof - Konfirmation in Naunhof



Bienen, Honig und Wachs in Kirche und Religion

Das war vor drei Monaten das Thema im Seniorenkreis Liebertwolkwitz und es gab sogar Hausaufgaben auf.

Unser Seniorenkreis wird leider immer kleiner und wir denken jedes Mal an die Kranken und Schwachen, die nicht mehr dabei sein können und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Warum das Thema Bienen? Der Fleiß der Bienen, die Ordnung des Bienenstaates, die Süße



und auch der Nährwert des Honigs fasziniert schon seit Jahrtausenden die Menschheit. In der Bibel und im kirchlichen Bereich wird oft auf Honig und auf die Bienen Bezug genommen, interessant oder?

Am ersten Nachmittag im September luden wir uns Frau Guidemann ein. Sie ist mit Herzblut Hobbyimkerin in unsere Gartenanlage in Liebertwolkwitz. Sie brachte einen Schaukasten mit „echten“ Bienen mit, Waben zum anfassen und erzählte mit Begeisterung von allem, was zum Imkern dazu gehört. Fasziniert und mit vielen Fragen und Antworten war die Zeit schnell um. Zum Abschluss bekam jeder von ihr ein kleines Gläschen Honig als Kostprobe. Mit süßen Gedanken und einer Hausaufgabe, Stellen in der Bibel zu suchen, in denen es um Honig und Bienen geht, verabschiedeten wir uns. Ich hatte es einfach und googelte! Ich war gespannt, wie es ohne Internet geht. Pfiffig wie sie nun mal sind im Alter, mit der Weitergabe der Frage an Bibelkenner und mit diversen Zusatzbüchern hatten zwei die Hausaufgaben erledigt. Machen Sie sich selbst mal auf die Suche in der Bibel, sie werden überrascht sein. Auch ein Kirchenlied in unserem Gesangbuch gibt es dazu „Geh aus mein Herz“ von Paul Gerhardt! Die Bibelverse zu behandeln überlasse ich aber lieber den Theologen. Ich

war auf den Schutzpatron der Imker gestoßen, namens AMBROSIUS. Er zeichnete sich als ein sehr guter Redner aus, es heißt, die Bienen hätten ihm seinerzeit die "honigsüße Sprache" vermittelt. Das Volk liebte und achtete ihn, weil er Gerechtigkeit und Milde walten ließ. Wegen seiner Beliebtheit wurde Ambrosius 374 n. Christi zum Bischof von Mailand gewählt. Er tat sich hervor als eifriger Seelsorger, der sich sehr um die Armen kümmerte und galt bald als begnadeter Prediger. Er verteidigte aber damals schon die Unabhängigkeit der Kirche gegen die Einmischung des Staates, seine Aussage „dass der Kaiser innerhalb der Kirche, aber nicht über ihr steht.“

Mit diesen Worten zum Nachdenken wünsche ich allen eine gesegnete Fasten- und Osterzeit.

Michaela Flach



Rückblick

Am 3. Advent fand zum ersten Mal der Paunsdorfer Adventsmarkt in den Räumen der Genezarethkirche statt.

Viel gab es zu sehen, zu staunen, zu probieren und zu basteln. Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill, Glühwein – das galt es zu kosten. Honig, Töpferwaren, Gestecke, selbst Gestricktes, Weine und Flohmarktartikel konnten erworben werden. Der Verkündigungengel war zu Gast und hat Kindern kleine Geschenke gemacht.

Zum Abschluss versammelten sich viele Besucher und Besucherinnen aus Alt- und Neupaunsdorf in der Kirche und lauschten beim Adventskonzert 2 MusikerInnen. Auch der Gemeindegesang war zu hören und so gingen alle erfüllt in den Abend. Es gibt ganz bestimmt eine 2. Auflage.



Dorothea Kiffner

GOTTESDIENSTPLAN

	Liebertwolkwitz	Holzhausen (HHS) / Zuckelhausen (ZHS)	Alesius
01.03.24		HHS (Kirchheim) 18.00 Weltgebetsstag	
03.03.24 Okuli	10.15 Gottesdienst Eröffnung Bibelwoche und Kindergottesdienst		10.00 Emmauskirche Musikalischer Gottesdienst mit Kurrende
10.03.24 Lätare	10.15 Gottesdienst zu Abschluss der Bibelwoche	ZHS 10.00-13.00 Kirche Kunterbunt- Thema „Wer sucht, der findet“	
17.03.24 Judika	10.15 Gottesdienst mit Kindergottesdienst 		10.00 Sommerfeld Gottesdienst mit Band Ostlicht
24.03.24 Palmarum		HHS 10.15 Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden 	10.00 Paunsdorf Gottesdienst mit Abendmahl 
28.03.24 Gründonnerstag		ZHS 18.00 Tischabendmahl 	
29.03.24 Karfreitag	10.15 Gottesdienst mit Chor	HHS 14.30 Andacht zur Sterbestunde	
31.03.24 Ostersonntag	10.15 Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee 	ZHS 6.00 Osternacht mit Abend- mahl und Osterfrühstück 	
01.04.24 Ostermontag			10.00 Paunsdorf Kirchspielgottes- dienst mit Abend- mahl 
07.04.24 Quasimodo- geniti	10.15 Gottesdienst mit Abend- mahl und Taufgedächtnis und mit Kindergottes- dienst 		10.00 Engelsdorf Gottesdienst
14.04.24 Misericordias Domini		ZHS 10.00-13.00 Kirche Kunterbunt mit Taufest	10.00 Sommerfeld Gottesdienst

GOTTESDIENSTPLAN

	Liebertwolkwitz	Holzhausen (HHS) / Zuckelhausen (ZHS)	Alesius
21.04.24 Jubilare		HHS 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl und Tauf- gedächtnis 	10.00  Engelsdorf Gottesdienst mit Abend- mahl und Taufe
28.04.24 Kantate	10.15 Gottesdienst mit Chor	ZHS 14.00 Lobpreis Gottesdienst	
05.05.24 Rogate		ZHS 10.15  Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Baalsdorf Gottesdienst mit Flötenkreis
09.05.24 Himmelfahrt	10.15 Gottesdienst auf dem Collmberg mit Posauen- chor (bei Regen in der Kirche Lww)		
12.05.24 Exaudi		HHS 10.15 Gottesdienst	10.00 Linkehof Baalsdorf Erntebittgottesdienst mit Posaunenchor Baalsdorf
19.05.24 Pfingstsonntag	13.00 Gottesdienst zur Konfirmation		10.00 Emmauskirche Gottesdienst zur Konfirmati- on
20.05.24 Pfingstmontag			10.00  Paunsdorf Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl 10.00 Kath. Kirche St. Gertrud Engelsdorf Ökumenischer Kirchspiel- gottesdienst
26.05.24 Trinitatis	9.00  Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkon- firmation und mit Kinder- gottesdienst	HHS 10.30  Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubel- konfirmation	10.00  Emmauskirche Gottesdienst mit Abend- mahl zur Jubelkonfirmation
02.06.24 1. Sonntag nach Trinitatis		ZHS 10.15 Gottesdienst	10.00 Baalsdorf Gottesdienst zur Jubelkon- firmation



= Abendmahl / Grafik: Lindenberg

EINLADUNGEN IM KIRCHSPIEL

KIRCHE & LIED

Sonntag 10. März 2024

MALTE VIEF – Gitarre

Musikalische Bilder

Emotionale stilübergreifende Musik auf fünf Gitarreninstrumenten:

Malte Vief ist ein Künstler, der musikalische Grenzen sprengt. Mit einem faszinierenden Mix aus Kontrapunkt, klassischen Formen, barocken Harmoniefolgen, eingängigen Melodien und der Energie der Rockmusik nimmt er sein Publikum auf eine emotionale Reise mit. Als Solist an der Gitarre berührt er mit seiner Musik die Herzen der Zuhörer auf einzigartige Weise. Dabei gelingt es ihm immer wieder, ein geschultes Konzertpublikum wie auch Liebhaber gleichermaßen zu begeistern.

Malte Vief wurde sowohl als Komponist als auch Gitarrist mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt wurde sein aktuelles Album "Kammer III" für den "Preis der deutschen Schallplattenkritik" und den "Opus Klassik" nominiert.

www.maltevief.de

(Foto: © Anne Hornemann)



Sonntag 07. April 2024

WOLLENBERG & MÜLLER

VERSUNKEN – Blues / Balladen / Chansons

Schwelgte Jens-Paul Wollenberg bis dato im Reigen meist slawischer Harmonie des lang bestehenden Ensembles Pojechaly, überrascht er seine Hörerschaft diesmal mit von Blues durchtränkter Melancholie.

Das neue Programm „Versunken“ entstand innerhalb eines Jahres in enger Zusammenarbeit mit dem Pianisten Josef Müller, dessen Leidenschaft unüberhörbar der Boogie-Tradition zuzuordnen wäre; schwebte da nicht auch ein Hauch schwermütig melodramatischer Morphogenie mit? Das Album gleichnamigen Titels kam Mitte 2023 unter Mitwirkung des genialen Harmonikavirtuosen Thomas Hanke (der jedoch kurz nach dessen Erscheinen das Trio verließ) auf den Markt. Wollenberg-Fans werden überrascht sein: Das Zusammenspiel mit Pianist Josef Müller bringt ganz neue Klangfarben. Und Jens-Paul Wollenberg swingt wie einst im Mai!



Pressestimmen: „Chansons voller skurriler Fantasie, melancholisch über zerbrochene Romanzen und Hoffnungsengel, größtenteils vertonte Lyrik aus Wollenbergs Buch Sing Seufzer Sing“ (Folker 2/23)

„Die Mischung aus befreiten Gedanken, Klängen und Wortwitzen präsentiert sich in teils fantastischen Songformaten. Das ganze Projekt atmet Freiheit, ist rüdig und fein zugleich.“

Anja Kleinmichel (Kreuzer 6/23)

(Foto: © Leipziger Liederszene)

Sonntag 05. Mai 2024

ADOLPHI solo

DAS ERVOLKSLIED AN SICH!

Schöne Lieder, alte Weisen und erschreckliche Moritaten aus 300 Jahren.

Hier wird tief in die Schatztruhe eines Liederschreibers und -sängers gegriffen:

Vertraute und weniger bekannte Verse deutscher Dichter, Volkslieder und solche, die just welche werden wollen – samt eigenen

Erzählungen und Gedanken; – stets im ureigenen musikalischen Kontext des Kopfes der Bands HORCH und The ABERLOUR'S, gespielt auf einer Vielzahl mehr oder weniger historischer Instrumente!

www.aberlours.de

(Foto: © Heiko Fiedler)



Markus König,

der Leipziger Liedermacher und Geschichtenerzähler ist am Sonntag, dem 24.03. ab 17.00 Uhr wieder zu Gast in der Kirche Zuckelhausen, diesmal mit Unterstützung der Hofkapelle.

Die Multi-Instrumentalisten der Hofkapelle haben den Liedern aus seiner aktuellen CD „Guter alter Wein“ und den königlichen Gassenhauern ein neues Gewand

verpasst. Doch nicht nur altbekannte Songs stehen auf der Setlist. Markus König und die Hofkapelle haben auch eine Menge Neues im Programm.

www.manchmalkommtderwindeinfachnurvorn.de



Glauben Muslime an Jesus?

Die meisten meiner SchülerInnen der Klassen 11 und 12 sind Muslime im jungen Erwachsenenalter. Den evangelischen Religionsunterricht besuchen sie aus unterschiedlichen Gründen: Sie wollen den christlichen Glauben kennenlernen, sie interessieren sich weniger für den Ethikunterricht oder sie erhoffen sich bessere Noten.

In diesem Schuljahr habe ich für die letzte Stunde vor Weihnachten wieder unsere geschnitzten Krippenfiguren in die Schule mitgenommen. Meine SchülerInnen haben die Weihnachtsgeschichten bei Lukas und bei Matthäus gelesen und dann die entsprechenden Holzfiguren aufgestellt: Maria, Josef, das Jesuskind und die Hirten wie es Lukas erzählt. Statt der Hirten die Weisen aus dem Morgenland, so schreibt Matthäus.

Und dann ist der Koran dran, denn auch der erzählt eine Weihnachtsgeschichte. Eine Zimmerpflanze von der Fensterbank stellt eine Dattelpalme dar, unter der Maria (Maryam) ihren Jesus (Issa) zur Welt gebracht hat. Angekündigt wurde seine Geburt durch den Engel Gabriel (Dschibril). Das Problem auch hier: Maria ist noch nicht verheiratet, auf Gottes Wort hin wird Jesus also von einer Jungfrau geboren, denn bei Gott (Allah) ist nichts unmöglich. Maria freilich hat Angst zu ihrer Familie zurückzukehren, doch zurück im Dorf erklärt das Baby Jesus seinen Ursprung. Auf alten muslimischen Darstellungen ist die Szene zu sehen. Ein Beweis übrigens dafür, dass es im Islam kein grundsätzliches Bilderverbot gibt.

Jesus ist für Muslime eine sehr wichtige Gestalt: etwa 15-mal erwähnt ihn der Koran. Marias Name kommt sogar in 40 Versen vor, während der des Propheten Mohammed nur vier Mal zu finden ist. Unter den Propheten nimmt Jesus eine ganz besondere Stellung ein. Manche meiner SchülerInnen fügen jedes Mal, wenn sie seinen Namen aussprechen, eine Bitte hinzu: „Friede sei mit ihm“. Jesus ist der einzige Prophet, der schon als neugeborenes Kind gesprochen hat. Mehr Wunder als er hat kein anderer getan: er hat Kranke geheilt und Tote auferweckt. Als einem von wenigen Propheten kommt ihm die Ehrenbezeichnung „Rasul“ (der Gesandte) zu. Al-Masih („der mit Segen Erfüllte“, der Messias) wird er genannt und auch „Wort Gottes“. Und am Ende der Zeit wird er zurückkehren und mit Gott Gericht über die Menschen halten.

Was Muslime freilich strikt ablehnen: Jesus ist für sie nicht Gott und er ist nicht Gottes Sohn. Zu sagen, Gott, Allah, habe einen Sohn, ist für Muslime eine Gotteslästerung, ist der Größe und Einzigartigkeit Gottes nicht angemessen. Auch ist Jesus nicht am Kreuz gestorben, folglich nicht auferstanden. Das sind dann schon sehr entscheidende Unterschiede.



Trotzdem, wenn wir über Jesus sprechen – und nicht nur da -, staune ich darüber, wieviel wir gemeinsam haben. Einmal gefiel einem meiner Studierenden nicht, dass wir ein philosophisches Thema behandelten, das der Lehrplan vorsah. Ärgerlich hat er sich beschwert: „Warum machen wir so etwas? Ich bin in den Religionsunterricht gekommen, weil ich wissen will, was der Prophet Jesus sagt!“ Natürlich haben wir später wieder viel über Jesus gesprochen.

Johannes Markert

Jesus und Maria in einer persischen Miniatur (16. Jh.)
Wikipedia, Artikel "Jesus in Islam", engl. (gemeinfrei)

Regionalgottesdienst „Wort & Vinyl“

Sonntag, 07.04.2024 10.00 Kirche Baalsdorf

Jesus ist auferstanden, das ist Grundlage christlichen Glaubens. Wenn am Sonntag nach Ostern wieder der Plattenteller kreisen wird, feiern wir Gottes Sieg über den Tod. Auch die Schallplatte hat eine Auferstehung gefeiert, nachdem sie lange totgesagt war.

„Wort & Vinyl“ - ein Gottesdienst mit biblischer Botschaft, nicht nur für Liebhaber des guten, alten Vinyl.

Johannes Markert

Kinderkirche Klasse 1-3

Liebertwolkwitz – Holzhausen Frau Kiffner

donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz

7.3., 21.3., 11.4., 25.4., 16.5., 30.5.,

zur gewohnten Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr

Teeniekirche Klasse 4-6

Liebertwolkwitz – Holzhausen Frau Kiffner

donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz

14.3., 28.3., 18.4., 2.5., 23.5., 13.6.

zur gewohnten Zeit: 16.30 bis 18 Uhr

Familiengottesdienste zum Osterfest am 31. März 2024

Wie in jedem Jahr feiern wir das Osterfest in vielen Gemeinden als Familiengottesdienst.

Baalsdorf Familiengottesdienst 10.00 Uhr mit Spatzenkurrende, Kinder- u. Kirchenchor

Sellerhausen Familiengottesdienst 10.00 Uhr mit Kurrende und Kantorei

Liebertwolkwitz Familiengottesdienst 10.15 Uhr mit Kirchenkaffee und Ostereier suchen,

Engelsdorf Familiengottesdienst, 14.00 Uhr

Zuckelhausen Kirche Kunterbunt

Herzlich laden wir ein zur **Kirche Kunterbunt** am 10. März und 14. April 2024.

Unsere Themen sind am 10. März „Wer sucht, der findet“ und am 14. April „Mit allen Wassern gewaschen“. Wir feiern wieder von 10 bis 13 Uhr in und um die Kirche Zuckelhausen herum, ein fröhliches Gewimmel mit vielen Stationen, mit Gottesdienst und gemeinsamen Essen. Fröhlich und bunt und wild und kreativ wird es an diesem Sonntag wieder werden.

Das Kirche-Kunterbunt-Team



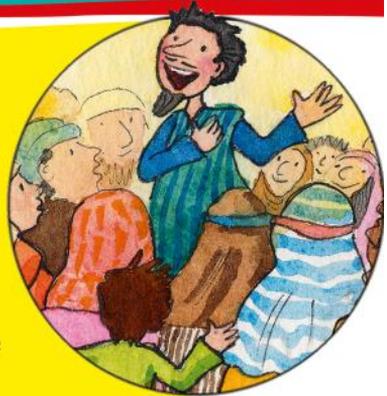


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe

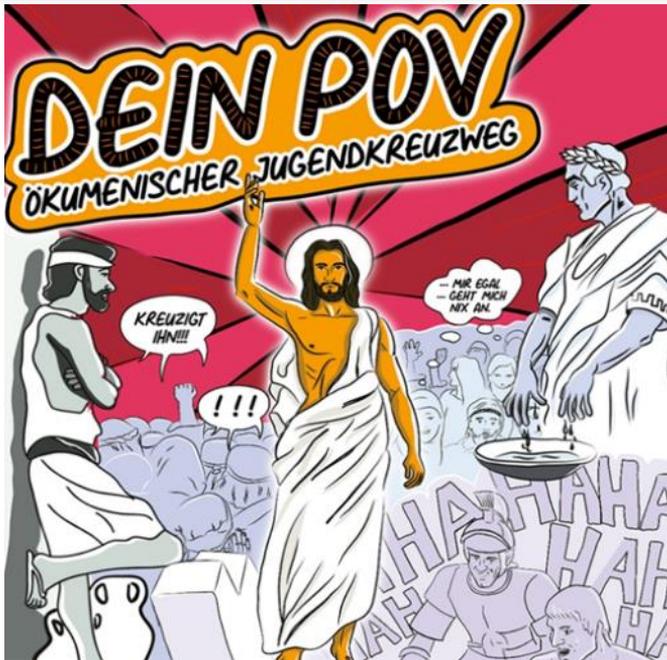
auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Star, Fink, Amisel, Specht, Drossel





"Dein POV." Unter diesem Titel steht der diesjährige Ökumenische Kreuzweg der Jugend. Ein POV – was soll das sein? Wenn man in den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok unterwegs ist, hat man diese Abkürzung bestimmt schon einmal auf Fotos oder Videos gesehen. POV steht für Point of View, zu deutsch "Standpunkt". Mit einem POV zeigen Menschen ihren Standpunkt und ihre Sichtweise. Sie machen dies, indem sie z.B. einen Fallschirmsprung aus der eigenen Perspektive heraus filmen. Ein "POV" wird aber auch dort verwendet, wo der eigene Standpunkt mit Kommentaren und Meinungen klar und deutlich formuliert wird. In Videospielen wird POV genutzt, um sich mit einer Spielfigur zu identifizieren und das Spiel aus der Ego-Sicht dieses Charakters zu spielen. Immer wieder wird #POV auch verwendet, um sich in andere Menschen oder sogar Gegenstände hineinzusetzen. Die Abkürzung POV bezieht sich also auf Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel.

Mit den verschiedenen "POV" beim Leidensweg Jesu beschäftigt sich der diesjährige Ökumenische Kreuzweg der Jugend. Dieser wird am Karfreitag, den 29.03. um 15:00 Uhr in der Kirche in Sommerfeld von den Konfirmanden gestaltet.

Einladung zum Konzert des Orgelweihjubiläums 2024

Stummfilmimprovisation

„Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“

(1922)

Herzliche Einladung zum Orgelimprovisationskonzert mit dem Stummfilmklassiker am

7. Mai 2024 um 19 Uhr in die Kirche Liebertwolkwitz.

Die mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Organisten Kilian Homburg, Johannes Güdelhöfer, Jonas Schauer und Kantor Josua Velten improvisieren live an der Orgel.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Zum Film:

Thomas Hutter ist Sekretär eines Maklers in Wisborg. Eines Tages schickt ihn sein Chef auf eine Dienstreise nach Transsilvanien, um mit dem Grafen Orlok über den Kauf eines Hauses zu verhandeln. Erst in der Nacht begegnet Hutter dem seltsamen Schlossherrn und dieser unterzeichnet den Vertrag. Als er am nächsten Morgen im Schloss erwacht, entdeckt er kleine rote Male an seinem Hals und ahnt, welchem Grauen er gegenübersteht.



AUS DEN FAMILIEN



Getauft wurde in unserer Kirche:

Ella Marlen Schirmer

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. Psalm 139,9-10



Beerdigungen

Heimgerufen und christlich bestattet wurde:

Waltraud Brückner geb. Urbanski im Alter von 89 Jahren



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

März

90 Jahre Herr Reiner Heynichen	85 Jahre Herr Klaus Reißmann
94 Jahre Frau Irene Michael	92 Jahre Frau Anna Krist
87 Jahre Frau Rosemarie Friedemann	97 Jahre Doris Günther
85 Jahre Herr Günter Jäschke	97 Jahre Frau Christa Gasch
100 Jahre Frau Gertraud Engel	85 Jahre Herr Friedrich Dittrich
96 Jahre Frau Christa Schneider	91 Jahre Frau Ruth Thiele

April

85 Jahre Frau Susanne Plehn
87 Jahre Frau Friedel Dittfach
85 Jahre Frau Marianne Flieger
86 Jahre Herr Dieter Katzschmann

Mai

89 Jahre Frau Helga Haferkorn
85 Jahre Herr Hans-Joachim Göbel
89 Jahre Frau Elfriede Rüdiger
87 Jahre Frau Christa Uhlisch
95 Jahre Frau Erika König
85 Jahre Frau Ursula Hanna Scheffer
86 Jahre Herr Kurt Wolfram
75 Jahren Frau Charlotte Kermes
88 Jahre Herr Fritz Schirrmeister

Bewahre die kostbaren Erinnerungen und Erfahrungen des Lebens in deinem Herzen.
Sie sind die Schatzkammern, aus denen du in schweren Stunden leben wirst.

Irischer Segenswunsch

Wenn es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die diese Veröffentlichung aus den verschiedensten Gründen zu Ihrem Ehrentag nicht möchten, dann melden Sie dies bitte schriftlich oder telefonisch in der Kanzlei.

Posaunenchor

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

Kirchenchor

Donnerstag 19.30 Uhr Kantorat

Mittwochssänger

Mittwoch 20.00 Uhr Kantorat

Kinderkirche mit Schulkindern

siehe Seite 20 - Kinder und Jugend

Junge Gemeinde in Liebertwolkwitz

Freitag 14-tägig 19.30 Uhr Kantorat

Seniorenkreis wird durch Fr. Flach informiert

Montags 14.00 Uhr Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Gesprächskreis letzten Mittwoch im Monat jeweils 19.30 Uhr

Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Kirchheim Holzhausen

Hauskreis wird durch Fr. Sauer informiert

monatlich Freitags 19.00 Uhr bei wechselnden Gastgebern

Pfarrhausfrühstück erster Dienstag im Monat

09.00 Uhr Pfarrhaus

Gremiensitzungen

Kirchenvorstand Alesius-Kirchspiel:

13.03., 11.04., 06.05.2024

Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz:

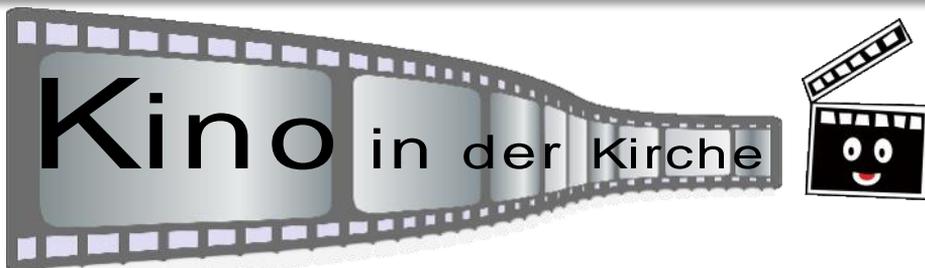
21.03., 25.04., 30.05.2024. 19.30 Uhr Pfarrhaus

Andachten im Seniorenheim der AWO, Teichmannstr. 1B

in der Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat **um 15:30 Uhr**

mit Pf. Schirmer, nächster Termin: 11. April 2024

und siehe jeweils aktuelle Aushänge



Am **03. und am 31. Mai 2024** sowie am **09. August** und am **20. September 2024** findet wieder „Kino in der Kirche“ in unserer alt bekannten Form statt. Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel vorher nicht veröffentlicht werden (Im Newsletter werden sie angekündigt). Freuen Sie sich dennoch schon jetzt auf vier nette Kinoabende. Die Filme zeigen Geschichten, wie aus dem Leben gegriffen - mal lustig, mal traurig, mal skurril und abgefahren, aber dann auch wieder tief berührend und nachdenklich.

Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie gern auch wieder Freunde und Nachbarn mit. Die Erfahrung lehrte uns, dass es abends schnell kühl in der Kirche wird. Eine warme Jacke oder eine Decke sind zu empfehlen. Einlass ist 20 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz, der Film startet 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns. Gern kann man sich im Anschluss bei einem kühlen Getränk über den Film austauschen.

Ihr GAA-Team

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupassen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern. Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes oder im Impressum ist die Information in der Kanzlei erhältlich. Alle Daten gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **01. Mai 2024**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Ausgabe: 03-04-05-2024 / Auflage 600 Stück

Redaktionskreis: C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), M. Flach, S. Sauer, T. Dittfach, A. Müller, P. Steinfurth

Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Herstellung: Druckerei Fischer, Störmthal

Bildnachweis: T. Dittfach (1), epd-Zöllner (10), Lindenberg (24)

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon: **0341 / 24 250 753**
 E-Mail: *kg.liebertwolkwitz@evlks.de*
 Internet: **<https://kirche-liebertwolkwitz.de>**



Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Freitag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Montag 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Pfr. Sebastian Schirmer

Telefon: 0176/346 42016
 E-Mail: *sebastian.schirmer@evlks.de*

Unsere MitarbeiterInnen und ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233 kirchenvorstand@alesius.de
Vorsitzende der Kirchgem.vertretung	Anja Müller	0178 / 16 13 322
Gemeindeverwaltung	Michaela Flach	0341 / 24 250 753
Friedhofsverwaltung	Ramona Große	0341 / 24 250 755
Friedhofsmitarbeiter und Küster	Michael Töpelt	0163 / 420 64 88
Gemeindepädagogin	Dorothea Kiffner	0172 / 70 974 72
Vikarin	Cornelia Gramm	0151 / 26 28 26 83
Junge Gemeinde	Ana Lilliam Weber	0176 / 56 748 962
Posaunenchor	Daniela Pertzsch	034297 / 775 233
Kirchenchor	Josua Velten	0171 / 21 72 572
Seniorenkreis	über Fr. Flach	0341 / 24 250 753
Hauskreis	Christin Sauer	0176 / 65 648 565
Gesprächskreis / Pfarrhausfrühstück	Ellen Neumuth	über Fr. Flach

Die E-Mailadressen der einzelnen MitarbeiterInnen und Kreise finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://kirche-liebertwolkwitz.de/kontakt>

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1880 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)



DER KINDERGOTTESDIENST

IST ZURÜCK

Ab dem Jahr **2024** gibt es wieder
regelmäßig sonntags
Kindergottesdienst parallel zum
Gottesdienst in Liebertwolkwitz.

17.03.

07.04.

26.05.



In der Kirche
Liebertwolkwitz